

Zu Besuch auf der Osterinsel: Mitten im Nirgendwo

Ein Besuch auf der Osterinsel ist ein besonderes Erlebnis. Es verdient einen Platz unter den sieben Weltwundern und übertrifft Christus den Erlöser und wohl andere. Ich beginne mit einer kühnen Aussage: Der Besuch der Osterinsel verdient einen Platz inmitten der sieben Weltwunder, der Christus, den Erlöser, und wohl auch ein oder zwei andere übertrifft. Unterm Strich haben Kia und ich alle sieben Weltwunder besucht und glauben, dass der Besuch der Osterinsel einen Platz unter den größten Bauwerken der Menschheit verdient. Da draußen mitten im Nirgendwo wird es im Vergleich zu Mainstream-Monumenten und -Strukturen oft vergessen. Aber es sollte nicht vergessen

…

Ein Besuch auf der Osterinsel ist ein besonderes Erlebnis. Es verdient einen Platz unter den sieben Weltwundern und übertrifft Christus den Erlöser und wohl andere

Ich beginne mit einer kühnen Aussage: Der Besuch der Osterinsel verdient einen Platz inmitten der sieben Weltwunder, der Christus, den Erlöser, und wohl auch ein oder zwei andere übertrifft.

Unterm Strich haben Kia und ich alle sieben Weltwunder besucht und glauben, dass der Besuch der Osterinsel einen Platz unter den größten Bauwerken der Menschheit verdient. Da draußen mitten im Nirgendwo wird es im Vergleich zu Mainstream-Monumenten und -Strukturen oft vergessen.

Aber es sollte nicht vergessen werden und es sollte wirklich

nicht verpasst werden. Aus so vielen Gründen haben wir unsere Herzen auf der Osterinsel mitten im Pazifik gelassen.

Unser Besuch wurde mit Spannung erwartet, zumal er fünf Monate nach unserer ersten geplanten Reise stattfand. Wir hatten ursprünglich geplant, im Dezember von Tahiti nach Chile zu fliegen, aber aufgrund erpresserischer Flugpreise, einer improvisierten Kreuzfahrt, eines ungeplanten Roadtrips durch die USA und eines billigen Tickets nach Kolumbien kamen wir stattdessen im Mai nach Chile.

Unser Budget schrumpfte schnell, aber es war keine Frage, nicht auf die Osterinsel zu gehen. Es war ein Punkt auf der Bucket-List, den so viele Leute nie tun konnten – wie könnten wir die Gelegenheit aufgeben?

Und so buchten wir nach langem Scannen auf Skyscanner ein paar preiswerte Tickets nach Hanga Roa, der Hauptstadt der Osterinsel.

Bei der Ankunft grinsten Kia und ich uns immer wieder an. Kannst du glauben, dass wir auf der Osterinsel sind? wir fragten weiter. Für einen Jungen aus Norwich und ein Mädchen aus Tower Hamlets war es kaum zu glauben, dass wir an einem der abgelegensten und exklusivsten Reiseziele der Welt gelandet waren.

Wir stiegen in ein Taxi zum Chez Maria Goretti, einem charmanten Gästehaus, das wir für sechs Nächte gebucht hatten. In Santiago hat uns eine Rucksacktouristin namens Ruth gesagt, dass fünf Tage zu viel seien, da die Insel so klein sei, aber wir wollten sichergehen, dass wir alles gesehen haben. Schließlich bedeuteten die Entfernung und das Budget, dass wir wahrscheinlich nie wieder in dieses besondere Nirgendwo zurückkehren würden.

alt= besuch-osterinsel-hanga-roa >

Nachdem wir uns im Chez Maria Goretti eingelebt hatten, beschlossen wir, dem nahe gelegenen Ko Te Riku einen kurzen Besuch abzustatten. Anstelle des bescheidenen Ortes, den wir erwartet hatten, stießen wir auf mehrere beeindruckende Statuen (oder Moai) mit Wildpferden, die durch die Felder darunter streiften. Es war unser erster Vorgeschmack auf die kommenden Wunder.

Bei 30 km ist es möglich, die Insel mit dem Fahrrad zu umrunden, aber da Kia erst vor kurzem das Fahren gelernt hatte, entschieden wir uns, stattdessen ein Auto zu mieten, um herumzukommen. Am nächsten Tag fuhren wir auf der äußeren Inselstraße gegen den Uhrzeigersinn und hielten zuerst an der wichtigsten Sehenswürdigkeit von Rano Raraku.

Erstaunlicherweise war das Gelände fast leer, da nicht mehr als 20 Touristen auf dem Gelände herumstreiften. Verglichen mit Machu Picchu oder gar Christus dem Erlöser war es eine Oase der Ruhe.

alt= Besuch-Osterinsel-Big-Dude > The Big Dude bei Rano Raraku

Besucher werden vom Big Dude begrüßt, einem riesigen und imposanten Moai, der am Eingang des Geländes Wache hält.

Weiter liegen Dutzende von ikonischen Moai sowie der berühmte Tukuturi, der menschenähnlichste der Moai. Wir haben es das hässliche Entlein der Osterinsel getauft.

alt= besuch-osterinsel-hässliches-entlein >Tukuturi bei Rano Raraku

Eine Sache, die uns aufgefallen ist, war, dass nur sehr wenige Leute den zweiten Abschnitt des Steinbruchs selbst (den linken Weg an der Gabelung) besuchten. Obwohl es hier nicht mehr möglich war, den Moai nahe zu kommen, war es zutiefst demptigend, so viele über ihren Geburtsort verstreut zu sehen.

alt= besuch-osterinsel-steinbruch > Moai verstreut über Rano Raraku

Nach Rano Raraku fuhren wir nach Ahu Tongariki und seinen 15 imposanten Statuen, die stramm vor einem strahlend blauen Himmel stehen. Hier war die Aufnahme von National Geographic-Covern und Discovery Channel-Dokumentationen.

Als wir im Schatten der Moai standen, fragten wir uns, wie der Mensch solche Kreaturen ohne moderne Werkzeuge und Ausrüstung erschaffen und sich dann fast selbst zerstören konnte.

alt= besuch-osterinsel-ahu-tongariki > Das kultige Ahu Tongariki

Wir nutzten den Rest unseres Aufenthalts, um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Anakena Beach, Maunga Terevaka und Ahu Tepeu sowie die kleineren Sehenswürdigkeiten von Rano Kau und Orongo Ceremonial Village zu besuchen.

Außerdem konnten wir es uns nicht verkneifen, die beiden großen Sehenswürdigkeiten Rano Raraku und Ahu Tongariki ein zweites Mal zu besuchen. Es ist erwähnenswert, dass Rano Raraku bei unserem zweiten Besuch (mittags statt am frühen Morgen) viel beschäftigter war, sodass es sich lohnt, zwei verschiedene Besuche zu planen, um das Beste aus der fast spirituellen Erfahrung herauszuholen.

Zweitens lohnt es sich, sich die Zeit zu nehmen, einige der kleineren Sehenswürdigkeiten der Insel (z. B. Ahu Tepeu) zu besichtigen. Viele davon sind nicht als Must-sees benannt, aber wir hätten sie ungern verpasst.

Kurz gesagt, Ruth lag falsch. Es gibt mehr als genug, um Sie fünf Tage lang zu beschäftigen. Nachdem Sie so lange gereist sind, um dorthin zu gelangen, warum sollten Sie so schnell gehen wollen? Auch wenn man für einen Moment das Freilichtmuseum,

die störmische Geschichte oder die schiere Isolation und Abgeschiedenheit der Osterinsel vergisst, bleibt immer die atemberaubende Schönheit des Ortes.

- alt= >
- alt= >
- alt= besuch-osterinsel-ahu-tongariki >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= besuch-osterinsel-hässliches-entlein >
- alt= >
- alt= >

Als wir einmal über die Insel fahren, wandle ich mich an Kia und sagte, dass es so schön sei, dass es mir schwer aufs Herz gehe. Die Abholzung der Insel hat einen ungewöhnlichen Effekt. Manchmal fühlt es sich fast so an, als würde man durch idyllische englische Landschaften reisen.

Aber dann blicken Sie in den klaren blauen Himmel, entdecken einen weißen Sandstrand, eine türkisfarbene Lagune oder sich wiegende Palmen und stellen fest, dass dies vielleicht genau das Inselparadies ist, von dem Sie immer geträumt haben.

Besuch der Osterinsel: Das Wesentliche

Was: Fünf Tage, sechs Nächte auf der Osterinsel, einer der abgelegensten Gemeinden der Erde. Die Insel beherbergt die Moai-Statuen eines der größten Mysterien des Planeten.

Wo: Wir übernachteten im Hotel Chez Maria Goretti, einem entzückenden Gästehaus inmitten üppiger Gärten in der einzigen Siedlung der Osterinsel, Hanga Roa. Das Hotel verfügt über einfache, aber komfortable Zimmer und einen charmanten Gemeinschaftsbereich, in dem sich die Gäste nach einem erlebnisreichen Tag entspannen und erholen können.

- alt= Besuch eines Hotels auf der Osterinsel >
- alt= >
- alt= Besuch eines Hotels auf der Osterinsel >
- alt= Besuch eines Hotels auf der Osterinsel >
- alt= Besuch eines Hotels auf der Osterinsel >
- alt= Besuch eines Hotels auf der Osterinsel >
- alt= Besuch eines Hotels auf der Osterinsel >
- alt= Besuch eines Hotels auf der Osterinsel >
- alt= Besuch eines Hotels auf der Osterinsel >

Das Frühstück (im Preis inbegriffen) ist eine großartige Angelegenheit mit frischen und köstlichen Kuchen, die neben starkem Kaffee und reifen Früchten serviert werden.

Kontaktieren Sie das Hotel direkt für die besten Preise: E-Mail info@chezmariagoretti.com oder Telefon 56-32-2100459.

Wann: Die Osterinsel hat das ganze Jahr über ein warmes tropisches Klima. Das ganze Jahr über gibt es köhlere Meeresbrisen, die dazu beitragen, das Klima angenehm zu halten. Wenn Sie die Osterinsel jedoch im Sommer (Dezember bis Februar) besuchen, können die Temperaturen über 27 °C (81 °F) steigen.

Von Januar bis März ist Hochsaison, was höhere Preise und mehr Besucher bedeutet. Im Februar gibt es das Tapati Rapa Nui Festival, das ebenfalls die Massen anzieht. Juli bis August kann mit Durchschnittstemperaturen von 22 °C (72 °F) etwas kühler sein, obwohl lebhaftere Winde es oft noch kühler erscheinen lassen.

Die Nebensaison, April bis Juni und Oktober bis Dezember, sind

großartige Zeiten für einen Besuch, da das Klima gemäßig und die Preise günstiger sind.

Wie: Wie ich bereits erwähnt habe, ist die Insel abgelegen. Das ist einer der Gründe, warum es so ein begehrtes Reiseziel ist. Allerdings macht es den Besuch der Osterinsel zu einer kleinen Herausforderung. Die einzigen Direktflüge gibt es von Tahiti in Französisch-Polynesien oder Santiago auf dem chilenischen Festland.

Im Grunde genommen haben Sie einen langen Anschlussflug vor sich, wenn Sie nicht bereits an diesen Zielen sind. LAN ist die einzige Fluggesellschaft, die die Osterinsel anfliegt. Ihre hochmoderne Flotte fährt wöchentlich von Tahiti (5,5 Stunden) oder täglich (außer dienstags) von Santiago (6 Stunden) ab. Buchen Sie über [skyscanner.net](https://www.skyscanner.net).

Andernfalls ist der Zugang zu dieser abgelegenen Insel nur über eine private Yacht oder ein Kreuzfahrtschiff möglich. Aber seien Sie gewarnt, die Insel wird das ganze Jahr über von starken Winden heimgesucht, besonders im Sommer.

Die Insel selbst ist einfach zu navigieren. Der beste Weg, es zu sehen, ist ein Mietwagen von Aku Aku Turismo ab 50 \$ pro Tag. Sie haben eine zuverlässige Armada von Allradfahrzeugen, Fließhecklimousinen, Motorrollern und Quads zur Auswahl.

Es gibt nur eine Stadt, Hanga Roa, auf der Insel, daher befinden sich die meisten Unterkünfte, einschließlich des Hotels Chez Maria Goretti, dort. Es gibt zwei Hauptstrecken zu fahren: die südöstliche und die westliche. Die Mehrheit der Postkarten - Sehenswürdigkeiten säumen den längeren südöstlichen Rundkurs, aber auch die kleineren westlichen Sehenswürdigkeiten sollten Sie nicht verpassen.

Zum Zeitpunkt des Besuchs der Osterinsel (Mai 2015) war aufgrund einer Umstrukturierung der Parkfinanzen kein Eintrittsgeld zu zahlen. Früher betrug der Eintrittspreis für den

Nationalpark Rapa Nui für alle Nicht-Chilenen 60 US-Dollar.
Wenn Sie also die Osterinsel besuchen, sollten Sie damit rechnen, etwas Ähnliches zu zahlen.

alt= >

Lonely Planet Chile & Osterinsel enthält einen umfassenden Reiseführer für die Osterinsel, ideal für diejenigen, die sowohl die wichtigsten Sehenswürdigkeiten erkunden als auch die weniger befahrene Straße nehmen möchten.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de